



Digitaler-Infrarot-Raumthermostat Tages-BOOST- Programmierung

Art. Nr. 56970

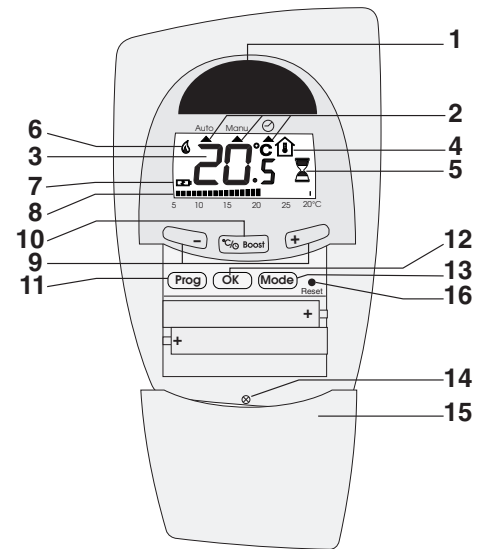


Produktbeschreibung

Dieser Infrarot-Raumthermostat wurde konzipiert, um dem Benutzer Komfort zu bieten und Energieeinsparungen zu ermöglichen. Das Gerät regelt die Raumtemperatur in Abhängigkeit von der eingestellten Solltemperatur. Mit der BOOST-Funktion kann ein Dauerbetrieb (ohne Thermostatfunktion) ausgelöst werden. Dank seiner 3 vorgespeicherten, änderbaren Programmen, können 1 oder 2 BOOST-Zyklen pro Tag gesteuert werden.

- 1 Infrarot-Sendezellen.
- 2 Anzeige der Betriebsart (Auto, Manu, Einstellung der Uhrzeit).
- 3 Anzeige der Raumtemperatur.
- 4 Symbol für Raumtemperatur.
- 5 BOOST-Symbol.
- 6 Anzeige für Heizungsbetrieb.
- 7 Ladezustandsanzeige der Batterien.
- 8 Balkengrafik zur Anzeige der Soll-Temperatur.

- 9 Tasten + und – für die verschiedenen Einstellungen.
- 10 **Taste kurz drücken:**
Anzeigenwechsel von Raumtemperatur und Uhrzeit.
Taste lang drücken (mind. 3 Sek.):
Dauerbetrieb (ohne Thermostatfunktion).
Taste kurz drücken während eines BOOST-Zyklus:
schaltet den laufenden Zyklus aus.
- 11 **PROG-Taste** für den Zugang zu den 3 vorgespeicherten Programmen.
- 12 **OK-Taste** zum Bestätigen der verschiedenen Einstellungen.
- 13 **MODE-Taste** zur Eingabe der verschiedenen Betriebsarten
- 14 Schraube zum Abnehmen des Unterteils bei der Wandmontage des Thermostaten.
- 15 Deckel des Batteriefachs.
- 16 **Reset** für die Neuaktivierung der werkseitigen Einstellungen.



Installation

Der Sender und der Empfänger werden im gleichen Raum installiert. Der Raumthermostat muss in etwa 1,5 m Abstand vom Boden, an einer Innenwand, vor Flüssigkeitsspritzern, direkter Sonnenbestrahlung und Wärmestörungen (Beleuchtung, Fernseher, Heizrohr, Zugluft usw.) geschützt angeordnet werden.

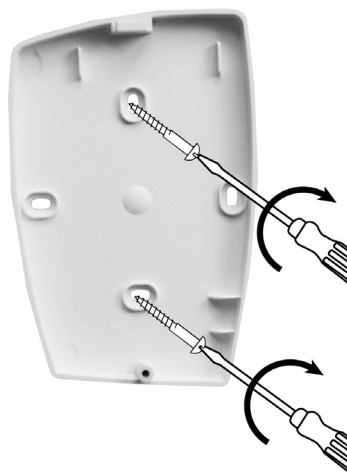
Der Raumthermostat kann auf eine Unterputzdose oder in Aufputzmontage installiert werden.

- Den Deckel des Batteriefachs (15) nach unten schieben.
- Das Produkt durch Aufschrauben der Schraube (14) öffnen.
- Den Unterteil mit den 2 Schrauben an der Wand oder an der Unterputzdose befestigen.
- Das Gerät mit der Schraube (14) wieder verschließen.
- Den Deckel des Batteriefachs schließen (15).

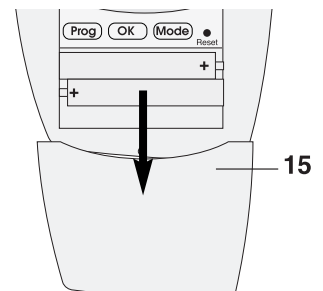
Hinweis:

Zur Gewährleistung einer perfekten Infrarotübertragung:

- die Sende- und Empfangszellen nicht verdecken (z.B. Hand- oder Badetüchern).
- Eine Beleuchtung mit eingebautem elektronischen Vorschaltgerät im gleichen Raum vermeiden.



Einlegen der Batterien

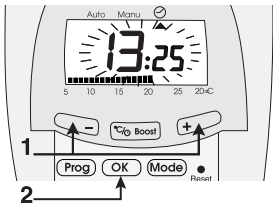


Der Thermostat ist mit einer Anzeige des Batterieladestandes ausgestattet. Sobald diese Anzeige erscheint, müssen die Batterien ersetzt werden (nur 2 alkalische Batterien 1,5V Typ LR03).

- Den Deckel des Batteriefachs (15) nach unten schieben.
- Zwei Batterien LR03 1,5 V nach der Skizze am Grund des Batteriefachs unter Einhaltung der Polung einlegen.
- Den Deckel des Batteriefachs (15) wieder schließen.

Sie haben eine Minute Zeit um die Batterien zu wechseln. Danach ist eine neue Einstellung der Temperatur erforderlich.

Einstellen der Uhrzeit



Bei der Inbetriebnahme oder nach einem Reset: Die Anzeige **12:00** blinkt.

- Mit den Tasten + und – die laufende Uhrzeit einstellen (anhaltendes Drücken erlaubt das schnelle Ablaufen der Minuten und dann der Stunden).
- Durch einen Druck auf die Taste **OK** bestätigen.

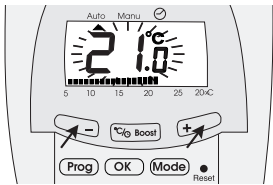
Prüfen der Uhrzeit

- Jederzeit (im automatischen oder manuellen Betrieb) kann durch Drücken der Taste **Boost** die Uhrzeit angezeigt werden (Ausnahme: während eines BOOST-Zyklus ist das Prüfen der Uhrzeit nicht möglich).

Ändern der Uhrzeit:

- Durch aufeinander folgendes Drücken der Taste **MODE** den Cursor unter das Uhrsymbol stellen.
- Mit den Tasten + und – die Uhrzeit einstellen (anhaltendes Drücken erlaubt das schnelle Ablaufen der Minuten und dann der Stunden).
- Durch einen Druck auf **OK** bestätigen.

Einstellen der Solltemperatur



Die Solltemperatur kann von +5 bis +30 °C in 0,5°-Schritten eingestellt werden. Der Wert 20 °C ist vorgespeichert.

- Die Tasten + oder – erlauben das problemlose Einstellen des Sollwerts (anhaltendes Drücken erlaubt das schnelle Ablaufen).

Während des Einstellens zeigt das Display die Solltemperatur an.

Die Rückkehr zur Anzeige der Raumtemperatur erfolgt automatisch nach 5 Sekunden.

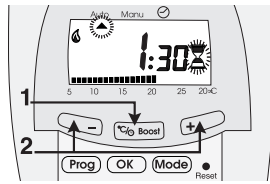
Die Solltemperatur wird ständig als Balkengrafik angezeigt.

Starten eines einzigen BOOST-Zyklus

Die BOOST-Funktion ist ein Dauerbetrieb (ohne Thermostatfunktion). Die Dauer des Zyklus kann von 5 Minuten bis 5 Stunden eingestellt werden (werkseitig wird die Dauer auf 1 h 30 eingestellt). Wird die Dauer in der Minute nach dem Einschalten des BOOST-Zyklus geändert, wird sie für den nächsten BOOST-Zyklus gespeichert.

- Manuelles Einschalten eines BOOST-Zyklus
Im AUTO- oder MANU-Betrieb kann der BOOST-Zyklus (Dauerbetrieb ohne Thermostatfunktion) jederzeit ausgelöst werden.

- Drücken Sie die **Boost** Taste mindestens 3 Sekunden lang. Mit den Tasten + und – die gewünschte Dauer einstellen (zwischen 5 Minuten und 5 Stunden). Der BOOST-Betrieb wird eingeschaltet.



Wichtig: Das anhaltende Drücken der Tasten + und – erlaubt das schnelle Ablaufen der Minuten und dann der Stunden. Auf dem Display läuft die restliche Zeit des BOOST-Zyklus ab.

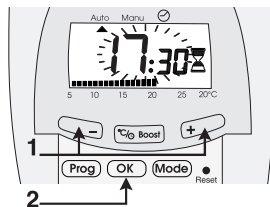
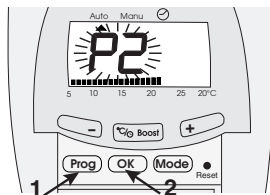
Am Ende des Zyklus, schaltet der Thermostat auf seinen eingestellten Betrieb (Auto oder Manu) um.

- Ändern der Dauer des BOOST-Zyklus:
Jederzeit während des Zyklus. Zum Ändern der Zyklusdauer auf die Tasten + oder – drücken.
- Stoppen des BOOST-Zyklus:
Jederzeit während des Zyklus unterbricht das Betätigen der BOOST-Taste den BOOST-Zyklus und schaltet zum eingestellten Betrieb (Auto oder Manu) zurück.

Programmieren der BOOST-Zyklen (Zyklen werden täglich wiederholt)

Um das Programmieren zu erleichtern, verfügt der Thermostat über drei änderbare vorgespeicherte Programme. Bei der Inbetriebnahme oder nach einem Reset ist das Programm P1 aktiv. Entspricht es der Lebensweise des Benutzers, behält er den AUTO-Betrieb, bei P1 wird täglich automatisch wiederholt.

- Folgende Programme sind vorgespeichert:
P1 = Boost von 6 bis 8 Uhr
P2 = Boost von 17h30 bis 19h30.
P3 = Boost von 6 bis 8 Uhr und von 17h30 bis 19h30.



Programmieren des Thermostaten:

- Sicher stellen, dass der Cursor unter dem Symbol **AUTO** steht.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste **PROG**, je nach Tagesablauf, das Programm P1, P2 oder P3 auswählen.
- Zum Bestätigen auf **OK** drücken.
Der 1. Programmschritt wird angezeigt.
- Bei Bedarf mit den Tasten + oder – die Uhrzeit für das Starten des BOOST-Zyklus ändern.

- Anhaltendes Drücken dieser Tasten erlaubt das schnelle Ablaufen der Minuten und dann der Stunden.
- Zum Bestätigen auf **OK** drücken und zum nächsten Programmschritt weiter gehen.
Der zweite Programmschritt wird angezeigt. Gleiche Vorgehensweise wie beim 1. Programmschritt.
- Durch Bestätigen des letzten Programmschritts (Druck auf **OK**) kehrt der Raumthermostat zum AUTO-Betrieb zurück.



Im AUTO-Betrieb wird das gewählte Programm täglich zu den festgelegten Uhrzeiten automatisch wiederholt.

Prüfen oder Ändern des Programms

Im AUTO-Betrieb

- Auf **PROG** drücken, um auf den Programmierbetrieb umzuschalten. Das aktive Programm wird angezeigt (P1, P2 oder P3).
- Durch wiederholtes Drücken der Taste **OK** die verschiedenen Programmschritte ablaufen lassen. Änderung mit +/- Tasten durchführen.
- Durch Bestätigen des letzten Programmschritts kehrt der Raumthermostat zum AUTO-Betrieb zurück.

AUTO-Betrieb/MANU-Betrieb

Im AUTO-Betrieb führt der Raumthermostat die festgelegte Programmierung durch. Er regelt die Raumtemperatur je nach Sollwert und schaltet zu den programmierten Uhrzeiten auf den **BOOST**-Betrieb um.

Im MANU-Betrieb berücksichtigt der Raumthermostat die Programmierung nicht. Er regelt die Raumtemperatur in Abhängigkeit vom Sollwert ohne BOOST-Betrieb mit wiederholendem Zyklus.

Zum Aktivieren des AUTO- oder des MANU-Betriebs auf die **MODE**-Taste drücken und den Cursor unter die gewünschte Betriebsart stellen.

Technische Daten

Stromversorgung: 2 alkalische Batterien Typ LR03 1,5 V (für eine Autonomie von 1 Jahr) geliefert.
Einstellbereich des Sollwerts: +5°C bis +30°C
Einstellbereich der Dauer des BOOST-Zyklus: 5 Min. bis 5 Stunden
Anzeigebereich der Raumtemperatur: 0°C bis +40°C

Übertragung der Steuerbefehle: in 10 min. Abständen
Statische Abweichung: < 0,3 K

Regelung: digital
Sendebereich: ca. 10 m. in alle Richtungen, 15 m. in direkter Richtung

Abmessungen: 120 x 80 x 35 mm
Lagertemperatur: -20 bis +60°C
Luftfeuchtigkeit: max. 90 % bei +25°C
Isolationsklasse: III
IP: 31
IK: 03



Infrarot Empfänger

ref. 56970

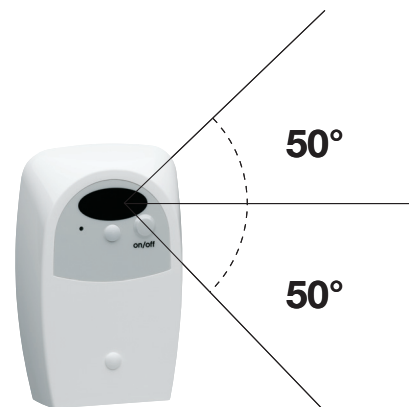


Wandmontage-Infrarot-Empfänger für Design- und Badheizkörper



Produkt Beschreibung

- ① Hauptschalter on/off
- ② Kontrolleuchte
- ③ Empfänger-Zelle



| Kontrolleuchte Zustand | Bedeutung | Hinweis |
|------------------------|---|---|
| Aus | Der Empfänger ist ausgeschaltet. | Taste ① lang gedrückt halten, um den Empfänger einzuschalten. |
| Grün | Der Empfänger arbeitet normal. Die Heizung ist ausgeschaltet. | Ein langer Druck auf die Taste ① schaltet den Empfänger aus. |
| Rot | Der Empfänger arbeitet normal. Die Heizung ist eingeschaltet. | |
| Blinkt grün | Hat der Empfänger seit über 1 Stunde kein Signal mehr vom Thermostat erhalten, so wird der Ausgang auf Position OFF geschaltet. | Die Batterien des Senders prüfen. Prüfen ob sich kein Hindernis zwischen dem Empfänger und dem Sender befindet. |

Installation

Achtung: die Installation und Inbetriebnahme Ihres Infrarot-Regelsets ist von einem zugelassenen Fachbetrieb durchzuführen.

Bei der Installation sind die einschlägigen Normen bzw. die nationalen elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften wie ÖVE und VDE – Bestimmungen zu beachten. **Die Installationseinschränkungen in Bädern (Bereiche) sind einzuhalten.**

- Die für den elektrischen Anschluss notwendigen Dichtfolien mit der Spitze eines sehr kleinen Schraubenziehers mittig perforieren. Die Öffnungen müssen kleiner als der Durchmesser der Leitungen sein.
- Empfänger mit Schrauben, Größe 3 bzw. 3,5 mm (Abstand 60 mm) entweder auf Putz oder auf eine Unterputzdose montieren.
- Leitungen durch die Öffnungen der Dichtfolien einführen, ohne die Löcher zu vergrößern, damit eine vollkommene Abdichtung erreicht wird.
- Leitungen, die an der Empfängerunterseite eingeführt werden, sind mit den Zugentlastungen zu befestigen.

- Versorgungsspannung und Elektroheizelement gemäß Anschluss-Schema anschließen.
- Den Deckel am Gehäuseunterteil mit beiden Schrauben festziehen.
- Danach die Schraubenabdeckungen in die beiden Löcher am Deckel drücken

Zur optimalen Übertragung:

- Die Infrarot LED nicht überdecken
- Sender und Empfänger sind im selben Raum zu montieren,
- Kompaktleuchtstofflampen mit integriertem Vorschaltgerät im gleichen Raum vermeiden

Technische Daten

| | |
|---------------------------------|---|
| Versorgungsspannung: | 230 VAC \pm 10% |
| Netzfrequenz: | 50 Hz |
| Leistungsaufnahme | < 5VA |
| Ausgang: | 1 Schliesser (nicht potentialfrei) |
| Schaltleistung: | Ohmsche Last 16 A max/2000W |
| Reichweite: | ca. 10 Meter in alle Richtungen ca. 15 Meter in direkter Richtung |
| Anschluss durch Buchsenklemmen: | starrer Draht 1 bis 4 mm ² flexibler Draht 0,75 bis 2,5 mm ² |
| Abmessungen: | 120 x 80 x 35 mm |
| Betriebstemperatur: | -10 bis +40°C |
| Lagertemperatur: | -20°C bis +60°C |
| Luftfeuchtigkeit: | 90% max bei 20°C |
| Isolationsklasse: | II |
| IP24, IK04, EN60730 | |

► Anschluß Schema

